

## ZickZack-Prinzip in Freiburg

Alfred Hilsberg wollte linke Filme unter die Leute bringen, eine linke *Bild* gründen und sich nicht der RAF anschließen. Statt dessen hat er Punk nach Deutschland gebracht und 1980 die Plattenfirma ZickZack gegründet, die bis heute existiert, um den politischen wie kulturellen Mainstream anzugreifen. Über sein Zickzackleben hat *jW*-Feuilletonchef Christof Meueler die Biographie »Das ZickZack-Prinzip« geschrieben, die im Frühjahr bei Heyne erschienen ist. »Das Buch ist eine faszinierende Reise durch mehrere Jahrzehnte Politik, Kunst, Alltags- und Sozialgeschichte der BRD« (*Lower Class Magazine*), »legendär geradezu« (*Culturmag*).

Am heutigen Samstag liest und diskutiert Meueler »Das ZickZack-Prinzip« in Freiburg im Swamp mit der Musikerin und Theatermacherin Bernadette La Hengst, die früher in Hilsbergs Büro gearbeitet hat. Sie wird auch ein paar ZickZack-Hits live interpretieren. (jW)

4.6., 20 Uhr, Swamp, Talstr. 90, Freiburg

<https://www.jungewelt.de/artikel/287426.zickzack-prinzip-in-freiburg.html>